STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**226/2025**
Aktenzeichen:	**IV/006**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Tiefbau und Verkehr		**X**		**26.11.2025**

Betreff

Barrierefreier Ausbau von Fußwegen

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	x	nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen	x	ja		nein

Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen: ja x nein

Finanzierungsbedarf gesamt: **100.000 €**
(ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)

— im Haushalt des laufenden Jahres	2025	50.000 €
— in den Haushalten der folgenden Jahre	2026	50.000 €
		€
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: x ja nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen): M 66024002 .7831000- Barrierefreier Ausbau von Straßenquerungen (für das Jahr 2025). Für 2026 wurden vorbehaltlich Mittel in Höhe von 50.000 € angemeldet.

Beschlussvorschlag

Der TVA beauftragt die Verwaltung, die in der Liste 1 aufgeführten Einmündungen und Kreuzungen mit Gehwegabsenkungen zur Steigerung der Barrierefreiheit zu versehen. Sofern der Rat im Haushalt 2026 die benötigten Mittel zur Verfügung stellt, sollen dabei auch die Einmündungen und Kreuzungen der Liste 2 einbezogen werden.

Erläuterungen

Am 07.10.2025 hat der Rat den Fußwegenetzplan (siehe BV 100/2025) beschlossen, welcher der Übersicht zur Priorisierung von Maßnahmen zur Steigerung der Fußgängerfreundlichkeit dient. Die Verwaltung hatte nach dem Beschluss des Fußwegenetzplanes in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Seniorenbeirat verschiedene Fußwegekreuzungen besprochen, die barrierefrei ausgebaut werden sollen. Kreuzungen der Liste 1 werden durch Haushaltsmittel für das Jahr 2025 finanziert, Haushaltsmittel für Kreuzungen der Liste 2 sind vorbehaltlich der Entscheidung des HFA für 2026 vorgesehen. Daraus ergeben sich folgende Listen:

Liste 1:
- Wolfhelmstraße/Siegfriedstraße
- Kaiser-Otto-Straße/Schiffgesweg
- Kaiser-Otto-Straße/Memeler Straße
- Kaiser-Otto-Straße/Wiesenweg
- Bussardweg/Sperberweg
- Nordring/Worringer Straße
- Nordring/Luchsweg
- Nordring/Sinnersdorfer Straße
- Nordring/Friedrich-Miethe-Weg
- Nordring/Beethovenstraße
- Gustav-Heinemann-Straße/Greesberger Straße

Liste 2:
- Sinnersdorfer Straße/Hans-Holbein-Straße
- Sinnersdorfer Straße/Wieselweg (zwei Kreuzungen)
- Sinnersdorfer Straße/Marderweg
- Sinnersdorfer Straße/Pestalozzistraße
- Sinnersdorfer Straße/Zobelweg
- Sinnersdorfer Straße/Jägerstraße
- Stommelner Straße/Wupperstraße
- Kölner Straße/Roggendorfer Straße
- Kölner Straße/Paulstraße
- Kölner Straße/Kesselsgasse
- Kesselsgasse/Am Theuspfad

Durch den barrierefreien Ausbau der Kreuzung Wolfhelmstraße/Siegfriedstraße und den Kreuzungen entlang der Kaiser-Otto-Straße entsteht eine barrierefreie Verbindung zwischen den Zentren von Dansweiler und Brauweiler.

Außerdem sollen die Kreuzungen Bussardweg/Sperberweg und die Kreuzungen des Nordrings barrierefrei ausgebaut werden, womit eine barrierefreie Verbindung zwischen dem Schulzentrum an der Hackenbroicher Straße bis zur Orrer

Straße entsteht. Eine barrierefreie Verbindung liegt zukünftig durch den Umbau von Kreuzungen entlang der Sinnersdorfer Straße zwischen Nordring und Albrecht-Dürer-Straße vor.

Eine weitere Straßenkreuzung in Pulheim, die für Fußgänger barrierefrei gebaut wird, ist die Kreuzung Gustav-Heinemann-Straße/Greesberger Straße. Hier soll pro Straßenseite eine Nullabsenkung und ein taktiles Element errichtet werden.

In Sinnersdorf soll für geheingeschränkte Personen eine barrierefreie Fortbewegung auf der Hauptroute der Stommelner Straße und der Kölner Straße entstehen. Außerdem soll die Kreuzung Kesselsgasse/Am Theuspfad barrierefrei gebaut werden.

Die Vorschläge wurden mit Vertretern des Seniorenbeirats abgestimmt.